



Spitzenforschung mit Konzernen zur Einführung von KI (ai:conomics – Phase 1)

## Experimentelle Studien in Großunternehmen zu Auswirkungen von KI auf Produktivität, Arbeitsbedingungen von Beschäftigten und den Arbeitsmarkt



### Ziele und Ergebnisse

- Unternehmen stehen bei der Einführung von KI vor **hohen Investitions- und Anpassungskosten sowie großen Unsicherheiten**. Das Projekt begleitete den KI-Einsatz in Großunternehmen, um sowohl **Produktivitätseffekte** als auch **Veränderungen für Beschäftigte** durch wissenschaftlich fundierte Vorher-Nachher-Vergleiche zu untersuchen und **Erfolgsfaktoren für die KI-Einführung** zu bestimmen.
- Zentrale Ergebnisse: Die Einführung von KI ist ein komplexer Gestaltungsprozess, der Zusammenarbeit von Management, Beschäftigten und deren Interessensvertretung erfordert. **KI kann Arbeitsproduktivität steigern, und viele Beschäftigte sehen eine teilweise KI-Automatisierung an ihrem Arbeitsplatz positiv.**
- Im Projekt wurden auch Indikatoren zu **KI-Einsatzpotentialen** entwickelt, um arbeitsmarktweite **Auswirkungen und Ungleichheiten** frühzeitig zu erkennen.



Förderbetrag: 1,9 Mio. EUR



### Partner und weiterführende Informationen

- [Universität Maastricht](#)
- [Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung \(IAB\)](#), Nürnberg
- [zukunft zwei](#), Berlin
- [Projektvorstellung](#)
- [externe Projektwebsite](#)



Laufzeit: 01/2021 -  
10/2024 (abgeschlossen)